

Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee

ist der einzige, der den Namen Malzkaffee verdient, weil er Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees besitzt, während andere sogenannte „Malzkaffees“ in der Regel nichts weiter sind als gebrannte Gerste oder geröstetes Malz.

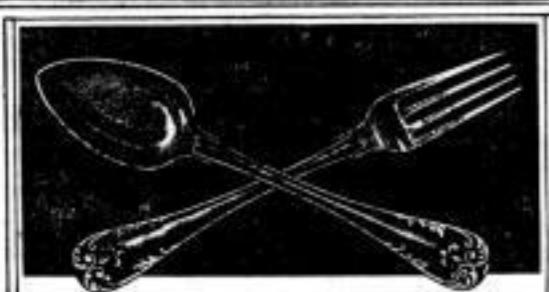


P. H. Beyer & Sohn

Petersstrasse 44, I., gegenüber der Reichsbank.

Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.) kann nur erreicht werden durch Benutzung der
Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)

Stets scharf! Krontritt unmöglich!
Um vor verhängnisvollen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit selbstständiger Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.
Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.
Patent-Inhaber und alleine Fabrikant:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.



Henniger & C°.

Berlin, gegründet 1824

18 Grimmaische Str. Leipzig Grimmaische Str. 18

FABRIK

schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter Essbestecke,

Speise- und Tafel-Geräthe,

Ausstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke.

Artikel für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

• Filialen: Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Hamburg, Dresden, Magdeburg.

Kleiderstoff-Restler.

Als äußerst billige und preiswerthe Weihnachtsgeschenke empfehlen wir die sich auf unserm Engrosplatz angebotenen Kleiderstoff-Restler und Coupons in Längen bis zu 15 Meter, welche mit zu reinen Engrospreisen abgegeben.

Alle Stoffe sind hochwertig, von vorzülicher Qualität und in reicher Musterauswahl vorhanden.
Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros
Engrosstrasse 26/28, rechter Flügel 1. Etage.

Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.

Absatz im Geschäftsjahr 1897/98: 709 210 Hektoliter.

Die unterzeichnete Brauerei liefert ihre Biere mittelst eigener Gespanne frei Haus zu folgenden Preisen:

Schultheiss' Märzen

30 Flaschen = Mk. 2,90

Schultheiss' Versand

30 Flaschen = Mk. 3,00.

Eine jede Flasche ist mit dem gesetzlich geschützten Etikette der Gesellschaft und mit über den Bügel des Verschlusses geklebter Schutzmarke versehen, welche dafür Gewähr leistet, dass die Flasche in der Brauerei selbst gefüllt und dass mit dem Inhalte derselben, nachdem sie die Brauerei bzw. Kellerei verlassen, keinerlei Veränderung vor genommen worden ist.

Gefällige Bestellungen bitte man an die

Niederlage in Leipzig, Berliner Strasse 62—64,

Fernsprecher 1811.

Schultheiss' Brauerei Actien-Gesellschaft, Abth. III, Dessau.



Rückladungen werden gesucht

für 2 gr. Wagen von Nißia,
2 . . Königsberg i. Pr.,
Treden,
1 . . Dortmund,
Driesberg,
1 . . Halle a. S.,
Wiesbaden,
1 . . Tarmstadt,
Hersfeld,
1 . . Brandenburg a. O.,
Drenshof i. Sd.,
Wilhelmshaven,
Aerdenhout i. Baden,
1 . . Jüsel Schmorn,
Marburg i. Steier-
mark,
1 . . Wünster i. Westph.,
Lüdenscheid,
1 . . Wiedenbrück i. W.,
Raunenburg a. S.,
Baden-Baden,
1 . . nach Wien,
1 . . Herford,
1 . . Bamberg,
1 . . Frankfurt a. M.

Meyer's
Möbel-Transport-, Ver-
pack.-u. Aufbewahrungs-
Institut,

Parkstrasse 11,
Creditanstalt, vis-à-vis dem Magde-
burger Bahnhof. Telefon 1, 691.
Spedition von Reisegepäck nach
dem In- und Auslande.
Häuser in Berlin, Breslau,
Hamburg u. Frankfurt a. M.

Jeder lesen!
Stern steht!

Polardaunen

(Gewicht je Stück)

mit 3 Stück pro Stück.

Die Farbe der Oberseite ist weiß,
die Unterseite dunkelblau. Die Größe einer
normalen Polardaunen. Gewicht eines
Stückes 1,5 kg. Preis je Stück 1,50 Mark.

Pocher & Co.

In Berlin Nr. 20 in Kleiststr.

Preis je Stück 1,50 Mark.

Handschuhe jeder Art in grösster Auswahl und äusserst billig, weil aus erster Hand. Z. B. Glacé 4kn. 100, 120, 130, 150—200 Kr.
Echt Ziegenleder in neuesten Farben 350—500; Ball-Glacé 16—24 kr. 300—500.
Garantiert beste Herrenhandschuhe.

Kein Laden! Achte Neuhelten in Winterhandschuhen! en gros, en detail.

Schleier, Strümpfe sehr preiswert. Thomasgasse 7, 1. Etage.

Cravatten englischen Genres! Gretchen Biering,

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i/W., Maschinenbauanstalt und Dampfkesselsiede.

Locomobilen mit Ausziehkessels.

Dampfmaschinen und Röhrenkessel

in jeder Größe. Auf Lager bis 20 Pferdebrettf.

Preislisten unentgeltlich.

Jul. Soeding & v. d. Heyde,

„Lederhof“

Restaurant (nach Aschinger),
Hainstrasse No. 17. Hof rechts.
Lagerbier à Glas 0,5 Ltr. 10 Pf. Löwenbräu und Culmbacher à Glas
0,2 Ltr. 10 Pf. Belegte Brötchen à 10 Pf. Bierwürstchen
à Pf. 15 Pf.

L. Tillebein Nachf., Hainstrasse 17.

Hôtel Grüner Baum.

Schönste und grösste Vocalitäten Leipzigs für Familien.
Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr. Reichhaltige Auswahl.
Abends: Pökelrindbrust mit Wurstsalat oder Bratwurst,
Hag. Sonntags mit Rindfleisch.
Stammkarte zu kleinen Preisen.
NB. Pa. Gänsefett Pfund 1 Mk.

Carl Schade.

Fürstenhalle.

Heute, den 17. November.

Grosser Martins-Schmaus,

Hermann Kaatzsch.

Wegen eingetretener Einsicht
Zill's Tunnel. Heute Oxtail Soup.
Louis Trentler. Abend Saure Rindskäulen.
Fricassade von Huhn.
Kühn's Kulmbacher Bierstube
Zum Heinrich, Reichsstrasse 34, Durchgang nach der Nicolaistr. 43.
Täglich Specialgerichte. Heute: Sauerbraten mit Klößen und Kraut.
Vorzeitliche echt Kulmbacher Biere, hell und dunkel.
Telephone No. 5011. Bruno Kühn.

Hähle's Gosenstube Grosse Tuchhalle.
Heute Schinken in Brodteig. Gose ganz vorzüglich.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistr. 43.
Heute Schinken im Brodteig. R. Feudel. Gose hochfein.

Grinnische Carl Fehse 2736.
Heute: Schinken in Brodteig.

Rulmacher Bier von Math. Hering I. Kulmbach, 16 Pfosten liefern für A. S.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube und Glacecolonaden.
Jahnsbr. Bruno Fröhlich, gegenüber der Kreuztal-Palast. Tel. N. I. 4800.
Heute Schlachtfest.

NB. Mittagstisch, Suppe, 10 Pf. Portionen 70 Pf.

Stieglitzens Hof, Markt 13,
Joh. Herm. Wahrig.
Heute Schweineschnacken. — Vorzügliche Biere.

Culmbacher Bierstube „Zur grossen Tuchhalle“,
Brühl Nr. 2. Brühl Nr. 2.
heute großes Schlachtfest. 

Löwen-Schänke,
Goldhahngässchen 1.
Joh. Karl Müller.
Heute großes Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellbleisch. Bier, hell und dunkel, vorzüglich.

Zum Strohsack, Eisbein.
Ritterstrasse 7. Vorz. bürgerl. Mittagstisch mit Suppe 50 Pf.

Kulmbacher Brauhof,
Petersstr. 18, part. u. 1. Et., vorn. A. Kellitz, Petersstr. 18, part. u. 1. Et.
Heute **Schweinsknochen.** Abends **Pökelrücke**
mit Klößen. Bier, hell und dunkel, hochfein. C. Wiegner.

Verband Deutscher Gastwirthsgehilfen
zu Leipzig.

Heute Donnerstag, den 17. November, findet im Etablissement „Sauvage“,
Gitterstrasse, statt.

11. Stiftungsfest,
fehlend in Concert, Vorträzen und Ball, statt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Die Freunde und Freuer jedes Vereins sind dazu höflich eingeladen.

Der Festausschuss.

Mittheilungen aus der Rathsplenarieitung

vom 9. November 1895.)

Vorstand: Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi.

1) Die Stadterverordneten haben abgelehnt:

die Vorlage, best. zeitgleiche Weichseln für die Bebauung
der Areale zwischen der Eisenbahnstraße und der Leipzig-Dresdener
Bahnlinie, umfassend die Parzellen Nr. 296, 304, 305 und 306 der
über Leipzig-Gitterstrasse und Bebauung des ausliegenden Planes
T. B. 8460.

Die Sache gelangt an die Bebauungs-Deputation.

2) Die Stadterverordneten haben zugelassen:
a. den Verkauf des an der Eisenbahnstraße gelegenen Bau-
plazs Nr. 20 von 671,7 qm Bildengehalt an Herrn Schneider
nur höchst hier für 37,5 Pf pro Quadratmeter.

Es ist Vertrag abgeschlossen.

b. den Verkauf des an der Eisenbahnstraße gelegenen Bau-
plazs Nr. 20 von 671,7 qm Bildengehalt an Herrn Schneider
nur höchst hier für 37,5 Pf pro Quadratmeter.

Es ist Vertrag abgeschlossen.

c. den Verkauf des an der Straße hinter der Unterreichenbach und

*) Eingegangen bei der Absetzung am 13. November 1895.

der Garbenbergstraße gelegenen Parzelle Nr. 4 von ca. 625 qm
Bildengehalt an Herrn Techniker Knecht hier für 69,75 Pf pro
Quadratmeter.

Es ist Vertrag abgeschlossen.

d. die Ausführung der Wasserleitung mit Enteisungslan-
ge und Wasserhause n. 1. u. 2. für die Heil- und Verjörg-
anzahl Döbeln mit einem Gesamtmaut von 110.523,20 Pf.

Es ist Verordnung zu erlassen. Im Übrigen gelangt die Sache
an das Hochbauamt und hat die Anträge der Deputation zu er-
warten.

e. unter verschieden Bedingungen und Zeitlängen den Ga-
stehausvertrag zwischen der Stadtgemeinde Leipzig und
den geplanten Hotel-Gefäßhöfen „Zoologischer Garten“ zu Leipzig.

Die Sache ist durchs definitiv bestätigt des Vertrages Herrn
Stadtbaumeister Voß vorzulegen. Überwarter reicht jetzt das Amt der
Gefäßhöfe überreichen werden.

f. den Abschluss mit Frau verm. Schall über Durchführung
einer Verbreiterung des Rennsteiges und der Holzgarten-
straße.

Es ist Vertrag auszufertigen. Im Übrigen gelangt die Sache
an die V. Registratur und an das Liegenschaftamt.

g. dem Umbau eines Wohngebäudes und Umänderungen an
dem alten Gebäude an den Hochbauräumen des Wasserwerks mit einem
Aufwande von rund 27.000 Pf a. conto ber bei dem Amt der Hoch-
bauräume gemachtes Gespräch mit dem Antrag, sämtliche Ar-
beiten in Eisenbahn zu vergeben.

Es ist Verordnung zu erlassen. Im Übrigen gelangt die Sache
an das Hochbauamt zur Ausführung. Den Antrag ist, soweit
möglich, zu entkräften.

h. der Anlegung von Familiengärten auf der an der verlängerten
Gitterstrasse gelegenen Parzelle Nr. 708 des Glashuus für Kinderan-

Verein „Leipziger Presse“

(Hilfscaisse Leipziger Journalisten u. Schriftsteller).

Juristische Person.

Die Mitglieder werden verdacht auf Sonnenbaden,
26. November, ab 9 Uhr, zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
im Vereinscaisse (Mariengarten) eingeladen.

Zugordnung: Wahl eines Geschäftsführers für die
Allgemeine Zeitung.

Leipzig, 17. November 1895.

Der Vorstand des Vereins „Leipziger Presse“.

Rektorat G. Saak, Vorsteher.

Nachruf.

Zu 14. November ist unser ehrbarer Mitarbeiter und alten
bekannter Freund

Herr Director Dr. phil. Woldemar Goetze,
Geschäftsführer des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit
und Leiter der Lehrerbildungsanstalt zu Leipzig,

und durch den Tod entstellt worden.

Der Mitbegründer des Vereins ist er seit 1881 ein Hauptakteur
seiner Bestrebungen, und dientenhead für denselben thätig gewesen.
Große Verdienste hat er sich insbesondere für die Lehrerbildung
und für die Schaffung des Lehrzugs und Methode erworben, so dass
sein Name in der Geschichte dieses Unterrichtsgebietes bestens etabliert
geworden ist.

Die vorzüglichen Erfolge, die der deutsche Verein zu verzeichnen
hat, sind nicht zum wenigsten ihm zu verdanken, seinem nie endenden
Ehrgeiz, seiner herausragenden Begabung, ehem. Begeisterung, seiner
Gehilflichkeit, Treue und Zuverlässigkeit in den übernommenen Auf-
gaben, und seiner Ebenmässigkeit im persönlichen Verkehr.

Er werden der Verein, die zahlreiche Lehrerschaft, die seiner Zä-
uge ansetzt war, und alle Freunde weiterer Bestrebungen ihm
dauernd ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit.

von Schenckendorff-Görlitz, Noegerath-Hirschberg i. S.,

Directores a. D. Oberrealschuldirektor a. D.

Schmedding-Wünster i. W., Blumenthal-Dösen,

Landesk. Gehirnher. Oberprüfung- und Schulzeit.

Todes-Anzeige.

Am 16. November Morgen verließ nach längern Seiden mehr innig-
geliebter Mann, unser Sohn, Ehem. Sohn und Bruder, Oskar, Schneider und Schmiede,

Adolf Rentz.

Um 10 Uhr Meldet bitte die trauernde Witwe

August Rentz

nebst den lieben Hinterlebaren.

Die Beerdigung findet Freitag, den 18., Nachmittag 1,5 Uhr vom Trauer-
hause, Südstadt 25, auf statt.

Die Beerdigung der

Grau J. A. Wertheim

findet Freitag Vormittag um 11 Uhr von der Leichenhalle des Westlichen Friedhof
auf statt. Trauern haben bis 1,15 Uhr Reichenstrasse Nr. 37 bereit.

Beerdigungs-Institut „Thanatos“, Inhaber: August Meckel, verpf. Leichenbestatter.

Großes Lager fertiger Türe in Holz und Metall. Alten-Beruf

der patentierten Sicherheits-Türe mit Glasscheiben. Große Auswahl

der Türenfeldung. Versicherung von Ratsstellen, Gangloben zu

Paradeausstellungen. Arrangement und Anfertigung von Begräbnis-
feierlichkeiten aller Art.

August Meckel. Eigene Geschirrhalterei u. Sargfischerei. Witwe Ritter erhält direkt.

Telephon: **M. Ritter**, 798. Telephon:

798.

Beerdigungsanstalt.

32. Matthäikirchhof 32.

Eigene Geschirrhalterei. Grosses Sargmagazin.

Sonnabend, d. 19./II. P. 8 U. Mus. decl. Abend m. Schw.

— B. z. L.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3, Hotel Palmbaum, für
Frisch der natürlichen Quellen von Wirkung, Grünbaum, Bausch, Naumburg, Weissenburg u.
Specialität für Ausländer, Weißbier, Bier, Leber, Wurst, Magazinen, Eß-

Spezialität, Fleisch, Nieren, Herren, Herrenkleidung in den verschiedenen Formen u. Art.

Marienbad: Sammelsauna, Damen: Romig, Hirsch, Weissenburg 2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-

der Umgestaltung des Rosenthales, die doch größere Kosten verursachen würde, noch mehr zu beladen.
Dann beschließt weiter, zur Zeit von den angekündigten Veränderungen abzusehen und dies den Stadtvorordneten mitzuteilen.

Zu dem Beschluss unter § 19 bestimmt der Stadtvorordnete das Einholen.

Königreich Sachsen.

A. Leipzig. 15. November. Am 8. November wurde in Gaußt eine Schwestern als Gemeindefürsorge eingeführt; das ist die erste Gemeinde der Ephorie Leipzig II, in welcher eine Schwestern des Leipziger Diakonissenhauses angehört ist. Außerdem hat Leipzig nun 12 Schwestern (davon 2 in Gemeindefürsorge), 2 in Kleinkinderfürsorge (eine davon verbunden mit Gemeindefürsorge), 1 in einem Krankenhaus. Dagegen sind in Leipzig jetzt angeholt 24 Schwestern in 15 Parochien und 18 Schwestern in der Augenheilanstalt, dem Jafobshospital, dem Frauenstift und dem Chirurgisch-poliklinischen Institut der Universität. In der sogenannten Privatpflege, d. h. der Krankenpflege in wohlhabenden Familien, sind 6 Schwestern beschäftigt. Damit ist dem Betrieb natürlich ziemlich nahe genug, aber es kann ganz nicht in den Aufgaben des Diakonissenhauses liegen, einen großen Theil seiner Schwestern für einzelne Fällen der Privatpflege bereit zu halten und sie zeitweise unbeschäftigt zu lassen, so lange noch so dringende Bitten um Schwestern aus den Gemeinden kommen, wo für die Pflege der Armen Ressourcen zu haben sind. Für die Privatpflege sind aber für Geld weniger andere Kräfte zu erlangen, falls Schwestern nicht zu haben sind. Außerdem entkommt der größte Theil der Schwestern den unmittelbaren Sünden, welche deshalb wohl auch ein besonderes Recht auf ihre Hilfeleistung haben. Und wenn die Wohlhabenden das Diakonissenhaus mit ihren Gaben unterstützen, so kann sie eben damit ein Stück Diakonie in den armen hilfsbedürftigen Gliedern der Gemeinde. Das Diakonissenhaus hat jetzt insgesamt 78 Schwestern.

In den vorliegenden Sammlung erfolgt der Vorstand des Deutschen Vereins für Arbeitsbeschaffung einer herzlichen Dank für den vorherigen Director Dr. Woldemar Hahn, der von Neumarkt zeigt, welch hohe Auseinandersetzung der Verfassung sich durch seine leuchtend Thätigkeit erweckt.

Zu den bisherigen sechs Jubiläen der Buchhandlung von Bernhard Hermann tritt heute die siebente, indem der Marktgericht Heinrich Vogler mit heutigem Tage auf eine 25jährige Tätigkeit in ehemaligen Geschäftsräumen zurückblieben kann. Wir nehmen gern Notiz von diesem, für den Jubilar sowohl, als auch für die Freima gleich erfreulichen und ehrenwerten Ereignis.

Der Kaufmännischen Verein spricht morgen freitag Abend Herr Professor Dr. Marshall über Biene, Wege und Erfolge der Tiefsee-Expeditionen" (mit Demonstrationen).

B. Leipzig. 16. November. In einer gestrigen "Pantheon" versammelten, von etwa 600 Personen besuchten Versammlung der sozialdemokratischen Partei der beiden Leipziger Reichstagwahlkreise hielt zunächst Herr Dr. Schönhardt einen Vortrag über das Thema „Die drohende Ausnahmegefechtung und die deutsche Arbeitslosigkeit“. Der Redner erwähnte, daß die politischen und ökonomischen Zustände gegenwärtig ganz analog den Verhältnissen zur Zeit der 1875er Attentate, die das Sozialkampfes zur Folge gehabt hätten, seien und doch, wie damals, das Westen vorhanden sei, die Arbeitsschafft politisch und wirtschaftlich im Interesse des Kapitalismus durch Besetzung des gegenwärtigen Wahlkreises, durch Einrichtung der Konsolidationsfreiheit und durch Schaffung einer neuen Sozialistengesetzgebung zu machen. An den Vortrag schlossen sich die Berichte des Agitations- und des Pressecomités an. Der Berichterstatter, Herr Grenz, beflogt namentlich, daß seine Genossen nicht energisch genug gegen die Gewinnung von Verhandlungsunterlagen betreiben. Aus dem von Herrn Beck erarbeiteten Bericht des Pressecomités ist hervorgehoben, daß die Zahl der Abonnenten der „Leipziger Volkszeitung“ in den Jahren von 1894 bis 1895 von 21.000 auf 26.000 gestiegen sei. Die in der Debatte vorgebrachte Behauptung, daß der Gewinnungsbemühung von der Leitung der „Leipziger Volkszeitung“ nicht genügend Rücksicht getragen werde, wurde vom Redakteur Herrn Pollendorf als unbedeutend zurückgewiesen.

C. Leipzig. 16. November. (Arbeiterbewegung.) Eine gesetzte im „Coburger Hof“ abgehaltene, von 120 Personen besuchte Versammlung der Kämpfer und Roboterlegier ernannte die Kandidaten zu der bevorstehenden Wahl des Innungsgehilfenrauschts und beschloß den Unterstützungsverein der Kämpfer mit dem Unterführungsfaß der Metallarbeiter zu verbinden. — Die Kämpfer nahmen in einer im „Gosenthale“ abgehaltenen, von 200 Personen besuchten Versammlung den Bericht über die aktuelle in Leipzig abgehaltene Landeskongress der Zimmer-Gewerkschaft entgegen, während dann eine Käffekommission und wieder ein Vortrag des Herrn Wittich über „Das arbeitende Volk und die Volkssbildung“ an.

Am Abend des Samstagabends: Um heutiges Donnerstag wird im neuen Theater „Lambsdale“ in der neuen Einrichtung und Ausstattung mit Herrn Bradmann vom alten Theater in Wiesbaden als Gast in der Rolle der Gildeibach niedergelassen. — Im Alten Theater geht heute Donnerstag das Lustspiel „Großmama“ in Scena. — Morgen Freitag wird im neuen Theater die Oper „Das Testeis“ aufgeführt mit dem Böll, „Eisfros“, im Alten Theater das Lustspiel „Die Goldene Eule“.

Am heutigen Donnerstag beginnt an der Akademie (Wörderhaus) im neuen Theater die Ausgabe der Monatszeitung für das mit der 30. Abonnementseröffnung beginnende Reichstag-Konkurrenz und zwar kommt heute Donnerstag die 8. Seite der I. Serie, morgen Freitag die der II. Serie, am Sonnabend, den 19. die der III. und am Montag, den 21. die der IV. Seite gegen Vorzeigen des letzten Abonnementsaufschlags in den Stunden von 10—8 Uhr zur Auktion.

D. Kynast-Palast-Bericht. Wie wir bereits mitteilten, werden heute den offiziellen großartigen Spielplänen die neu Nummern eingesetzt. In der rechten die neuen Hallen nach den Seiten zu ist eine Gesellschaftshalle erbaut, auf welcher Jeanne Planck's letzte Galerie moderner Meisterwerke aufgestellt werden. Durch diese Erweiterung, welche im Wiesengarten zu Berlin schon seit Jahren mit Erfolg funktioniert, wurde es der Direktion möglich, alle technischen Schwierigkeiten, welche sich der Verhängung dieser Weltenscheide in den Weg stellten, zu beheben. Geniale Leistung, die von heute ab einige neue Vorzeige in Aussicht stellt.

E. Das Programm in den Varietés. Gestern in dem Varieté Galantberg in einer reichhaltigen, wie gewohnt, das den lustvollsten Geschmack der Direktion prägt; es gewährte den ersten Spieldaten der reichen Abendzeitung und viele soeben keine Unterhaltung finden. Wie und Wohl, die unfehlbare, wirklich volkstümliche musikalische Eltern gespielt in Folge ihrer guten Kunst und ihrer Virtuosität auf verschiedenen Instrumenten außerordentlich gut. — Im Kaiserpalast gehabt wurde das neue „Rosa“, Schauspiel in 3 Akten, von H. Jahn, zur Aufführung.

Das deutliche Concert im Schlosskeller wird vom neuen Leipziger Concert-Orchester ausgetragen und von Herrn Director Goebel geleitet.

F. Das Vorstfelder Bauern-Ensemble im Varieté des Hotels de Pologne mitteute heute am Mittwochabend mit einem besondern gewöhnlichen Programm vor das Publikum.

Im Sondergarten findet Familien-Concert statt.

G. Grimas. Gestern fand ein Theil des Röhrenzirkus im unteren neuen Wasserleitung mit Wasser gefüllt. Die Füllung geht abschaltbarkeit von Wasserschieber zu Wasserschieber vor sich. Heute erreicht das Wasser den Leipziger Platz. Die Spülung des Rohrnetzwerks, die durch Wasseraustritte an der Hochwelle und dem Schützenhaus ermöglicht wird, nimmt ungefähr noch 2 Tage in Anspruch, und nach dieser Zeit wird, wenn nicht noch Wasserschäden eintreten, die gewöhnliche Anlage, die in der Zeit eines halben Jahres ausgeführt worden ist,

die Benutzung übergeben werden müssen. Heute Nachmittag nahmen Commandosoldaten der Freiwilligen Feuerwehr auf der Goethestraße eine Hydrantenprobe vor. Die Anlage benötigte fast aufs Beste. Die Wasserstrahlen erreichten entfernt die Höhe des Seminars und wurden vorsichtig umgezogen 30 Meter weit geworfen, wobei ihrer Kraft mehr die Bewunderung weiter Mundhüle noch die gleichzeitige Anlegung von mehreren Schlägen übertraf. (R. S. G.)

H. Burgers. 16. November. Heute Nachmittag fand in der Gedenkstätte der Sieben Jägercaserne die feierliche Eröffnung der diesjährigen Naturfests statt.

I. Holzwein. 16. November. Den Stadtvorordneten-Geselligen ist seitens des Stadtrats eine Vorlage zugestellt, nach welcher vom 1. Januar 1896 ab alle Gewerbe, deren Einkommen jährlich bis 400 Mk. beträgt, von der Zahlung eines Gemeindesteuers befreit bleiben sollen. Nach Genehmigung dieser Vorlage würden ca. 900 Personen ganz befreit.

J. Stadtan. 16. November. Wegen Majestätsfeindschaft.

Beleidigung beläuft sich das königliche Sachgericht auf die sogenannte Privatpflege, d. h. der Krankenpflege in wohlhabenden Familien, sind 6 Schwestern beschäftigt. Damit ist dem Betrieb natürlich ziemlich nahe genug, aber es kann ganz nicht in den Aufgaben des Diakonissenhauses liegen, einen großen Theil seiner Schwestern für einzelne Fälle der Privatpflege bereit zu halten und sie zeitweise unbeschäftigt zu lassen, so lange noch so dringende Bitten um Schwestern aus den Gemeinden kommen, wo für die Pflege der Armen Ressourcen zu haben sind. Für die Privatpflege sind aber für Geld weniger andere Kräfte zu erlangen, falls Schwestern nicht zu haben sind. Außerdem entkommt der größte Theil der Schwestern den unmittelbaren Sünden, welche deshalb wohl auch ein besonderes Recht auf ihre Hilfeleistung haben. Und wenn die Wohlhabenden das Diakonissenhaus mit ihren Gaben unterstützen, so kann sie eben damit ein Stück Diakonie in den armen hilfsbedürftigen Gliedern der Gemeinde. Das Diakonissenhaus hat jetzt insgesamt 78 Schwestern.

K. Grimmschan. 16. November. Bei den heut vollzogenen Stadtvorordnetenwahlen wurden gewählt sechs Sozialdemokraten und zwei Wahler der Ordnungsparteien.

L. Plauen. 16. November. Herr Geheimer Rath Jähn, Ministerialdirektor im Königl. Justizministerium, traf gestern Nachmittag in Angerlegenheiten der Entwicklung der höchsten Gerichtsgebäude aus Dresden hier und wollte auch heute noch hier in seiner Botschaft. — Die sozialdemokratischen Blätter fordern die Befreiung in Plauen dringend auf, denn der Stadtvorordnetenwahl noch folgenden Bürgern ihre Stimme zu geben, die gegen eine ähnliche Umsatzsteuer für die großen Geschäfte sind. Sie hoffen namentlich die Konsumverein-

mitsglieder für ihre Sothe zu gewinnen.

M. Bautzen. 16. November. Bei der gestrigen Stadtvorordnetenwahl waren gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

N. Bautzen. 16. November. Herr Geheimer Rath Jähn, Ministerialdirektor im Königl. Justizministerium, traf gestern Nachmittag in Angerlegenheiten der Entwicklung der höchsten Gerichtsgebäude aus Dresden hier und wollte auch heute noch hier in seiner Botschaft. — Die sozialdemokratischen Blätter fordern die Befreiung in Plauen dringend auf, denn der Stadtvorordnetenwahl noch folgenden Bürgern ihre Stimme zu geben, die gegen eine ähnliche Umsatzsteuer für die großen Geschäfte sind. Sie hoffen namentlich die Konsumverein-

mitsglieder für ihre Sothe zu gewinnen.

O. Bautzen. 16. November. Bei der gestrigen Stadtvorordnetenwahl waren gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

P. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Q. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

R. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

S. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

T. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

U. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

V. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

W. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

X. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Y. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Z. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

A. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

B. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

C. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

D. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

E. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

F. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

G. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

H. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

I. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

J. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

K. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

L. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

M. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

N. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

O. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

P. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Q. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

R. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

S. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

T. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

U. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

V. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

W. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

X. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Y. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

Z. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

A. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

B. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

C. Bautzen. 16. November. In einer gestrigen Stadtvorordnetenwählung gewählt sechs Sozialdemokraten und vier Wahler der Ordnungsparteien.

